

1 *Die Zukunft wird nicht gemeistert von denen,*  
 2 *die am Vergangenen kleben.* Willy Brandt

3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46

*Zukunft erfolgreich gestalten heißt,  
 selbstbewusst neue Wege zu gehen.*

Frank Mentrup (SPD)  
 Oberbürgermeister

## **SPD-KREISTAGSWAHLPROGRAMM 2019**

### **Unsere Heimat – Unsere Zukunft – Der Neckar-Odenwald-Kreis**

Der Neckar-Odenwald-Kreis ist eine der schönsten Regionen Deutschlands und Heimat von rund 142.000 Bürgerinnen und Bürgern. Sie prägen mit ihren unterschiedlichsten Begabungen den Landkreis und sie haben Erwartungen an die Kommunalpolitik und die Verwaltung unseres Landkreises.

**Ziel sozialdemokratischer Politik** ist es, solidarisches Miteinander zu fördern und die Lebensverhältnisse der Menschen im Landkreis und in den Kommunen und zu verbessern.

**Als SPD werden wir zukunftsorientierte Entscheidungen treffen und positive Weichen stellen**, um unseren Kreis für Jung und Alt weiterzuentwickeln und **mehr Chancengleichheit** zwischen unserem ländlich geprägten Landkreis und den stärker städtisch geprägten Stadt- und Landkreisen herstellen – und zwar

**sozial und innovativ,**

**wirtschaftlich und ökologisch,**

**gerecht und menschlich!**

**Zudem lassen sich viele Zukunftsaufgaben im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger nur kreisübergreifend lösen.** Deshalb arbeiten wir als SPD im Neckar-Odenwald-Kreis mit der Metropolregion Rhein-Neckar und den Nachbarkreisen zusammen, insbesondere in Fragen der Verkehrspolitik, der Wirtschafts- und der Tourismusförderung.

Dazu bedarf es politischer Einflussnahme über den Kreis hinaus und Gewohntes muss auch in Frage gestellt werden. Fortschritte sind zu würdigen und finanzielle Möglichkeiten sind auszuloten. **Gehen wir mit Mut, Fantasie und Kreativität miteinander neue Wege!**

Sie als Wählerinnen und Wähler des Neckar-Odenwald-Kreises haben vielfach Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ihr Vertrauen geschenkt. Sie können auch in Zukunft darauf vertrauen, dass Sie und Ihre Belange wirkungsvoll vertreten werden!

Wir stellen uns **in allen sieben Wahlkreisen mit selbstbewussten Persönlichkeiten zur Wahl.**

**-> -> Der Neckar-Odenwald-Kreis braucht im Kreistag  
 weiterhin eine starke SPD! <- <-**

47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98

## Als SPD haben wir in den letzten Jahren Richtungsweisendes auf den Weg und voran gebracht und wollen es weiterentwickeln:

- Die Kita- und **Kleinkindbetreuung** wurde massiv ausgebaut und in ihrer Qualität vielfach gestärkt.
- Der **Ganztagschulausbau** wurde im Grundschulbereich angestoßen und gefördert, ebenso die Einrichtung von **Gemeinschaftsschulen**, zur Stärkung der Kommunen.
- Auf unsere Forderung hin hat der Kreis die **Schulsozialarbeit** ausgebaut und verstetigt.
- Wir befürworten weiterhin den Ausbau **differenzierter Bildungsangebote** im Kreis, die der Schulentwicklung, den veränderten und digitalen Lernbedingungen und den Schülerzahlen Rechnung trägt.
- Wir stehen zu den **Neckar-Odenwald-Kliniken** in der Hand des Kreises!!!
- Auf unsere Initiative hin wurde der „**Gesundheitswegweiser**“ sowohl in Papierform als auch digital auf den Weg gebracht und fortlaufend online aktualisiert.
- Wir unterstützen nach wie vor "**Guten Lohn für gute Arbeit**" und gleiche Bezahlung bei gleichwertiger Arbeit für Frauen und Männer statt Sozialhilfe oder "Aufstocken". Wir sprechen uns eindeutig **gegen die Aushöhlung des Mindestlohns** und der Arbeitszeitgesetze aus, auch für Teilzeitbeschäftigte.
- Wir kämpfen stetig um jeden **Arbeitsplatz**, in den Betrieben, im Landratsamt, bei der Polizei, in unseren Kliniken und Sozialeinrichtungen.
- Es bleibt uns wichtig, dass die **Einrichtungen und Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge** allen Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von Geldbeutel und Entfernung auch digital zur Verfügung stehen müssen. Digitale Angebote sind zu erweitern.
- Wir setzen uns wie schon die letzten Jahre für die Verbesserung und **Vernetzung der sozialen Angebote** und den stetigen Austausch mit Selbsthilfegruppen, Vereinen und Arbeitskreisen ein, auch in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit.
- **Wir lehnen konsequent die Privatisierung kommunaler Dienstleistungen ab**, wie Strom- und Wassernetze und die Abfallwirtschaft.
- Wir stehen seit vielen Jahrzehnten für den **Ausbau der Erneuerbaren Energien** und die Verbesserung der Energieeffizienz in unserem Kreis. Und wir unterstützen aktiv die Weiterentwicklung der AWN und der KWin hin zu einem **restmüllarmen Kreis!**
- Unser Einsatz gilt einem attraktiven **Öffentlichen Personennahverkehr** in alle Ortsteile hinein und einer guten Anbindungen im Straßen- und Schienennetz. Das von uns einst eingeforderte S-Bahn-Netz über Eberbach hinaus hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt.

99

100

101 **Unser ausführliches Programm - ein Angebot an und für Sie:**

102

## 103 **1. Gesund leben und wohnen im Neckar-Odenwald-Kreis**

104

105 Wir wollen die flächendeckende und leistungsfähige **medizinische Versorgung** auf Dauer  
106 sicher stellen und die **Kliniken in kommunaler Hand** behalten, um die Grundversorgung für  
107 alle Bürgerinnen und Bürger im Neckar-Odenwald-Kreis zu gewährleisten!

108

109 Wir fordern die Kassenärztliche Vereinigung auf, die **Notfallversorgung** und den **ärztlichen**  
110 **Bereitschaftsdienst** überall im Kreis schnell und verlässlich zu gewährleisten. Unter  
111 Beteiligung der Kommunen sind zur Vermeidung einer ärztlichen Unterversorgung Anreize  
112 zur Gewinnung von jungen Ärztinnen und Ärzten zu setzen, auch indem sie bereits während  
113 ihrer Ausbildung informiert und angeworben werden.

114

115 Wir wollen nach wie vor, dass die Einrichtungen und Leistungen der **öffentlichen**  
116 **Daseinsvorsorge** allen Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von ihrem Einkommen zu  
117 **sozialverträglichen Preisen** und wo nötig auch kostenlos zur Verfügung stehen.

118

119

## 120 **2. Den Neckar-Odenwald-Kreis sozial und gerecht weiterentwickeln**

121

122 Der **demografische Wandel** ist neben der **Digitalisierung** die zentrale Herausforderung der  
123 nächsten Jahre, der wir uns stellen, damit die Menschen auch künftig hier gut leben können.

124 **Die SPD im Neckar-Odenwald-Kreis will den demografischen Wandel sozial und**  
125 **gerecht gestalten.** Daher müssen die Bedürfnisse älterer Menschen, der Familien bzw.

126 Alleinerziehenden mit Kleinkindern, der Menschen mit Behinderung und der Menschen, die  
127 als Geflüchtete unter uns leben, im kommunalen Umfeld besser berücksichtigt werden.

128 **Barrierefreiheit** ist **in allen Bereichen**, in Gebäuden, im ÖPNV und im Umgang miteinander  
129 durch leichte und verständliche Sprache und die Erreichbarkeit von Informationen stetig zu  
130 verbessern.

131 Die SPD sorgt mit dafür, dass ausreichend ambulante und stationäre **Pflegeangebote** zur  
132 Verfügung stehen und in den Mehrgenerationenhäusern und durch andere innovative  
133 Angebote **alle Generationen** zusammengebracht werden. Dazu gehört eine bessere  
134 Vernetzung von Institutionen, Schulen, Ausbildungsbetrieben, Vereinen und Arbeitskreisen,  
135 um die Abwanderung in die Ballungszentren aufzuhalten und die Rückkehr nach der  
136 Ausbildung zu fördern.

137 Zur Förderung **junger Familien** hat die SPD wichtige Weichen gestellt wie jetzt: das **Gute-**  
138 **Kita-Gesetz** und das **Starke-Familien-Gesetz**, die Einführung vom Elterngeld Plus, den  
139 Ausbau der Kinderbetreuung insbesondere für Kinder unter drei Jahren, eine bessere  
140 **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**, mehr Unterstützung für Alleinerziehende, die  
141 Erweiterung des Unterhaltsvorschusses, bessere Teilzeitausbildungsangebote und den Ausbau  
142 von Ganztagschulen, auch an Grundschulen.

143 **Für junge Familien sind attraktive Infrastrukturangeboten wichtig und bezahlbarer**  
144 **Wohnraum** - nicht nur günstige Bauplätze. Zudem muss das Informations- und

145 Beratungsangebot für **junge Familien und Alleinerziehende** verstärkt werden, um allen  
146 Kindern eine ihnen entsprechende Förderung und Begleitung geben zu können.

147

148 In vielen Bereichen, auch im Kreistag, sind Frauen unterrepräsentiert. **Frauen verändern**  
149 **Kommunalpolitik**, weil sie die Politik aus einem anderen Blickwinkel betrachten. **Deshalb**  
150 **ermuntert die SPD alle Frauen, sich in die Politik einzubringen und Mitverantwortung**  
151 **zu übernehmen.**

152 Echte Chancengleichheit ist notwendig, um **gute Fachkräfte - Frauen und Männer** - im  
153 Kreis zu halten oder hierher zu bekommen. Durch die SPD hat es mit dem flächendeckenden  
154 **Mindestlohn** die größte Lohnerhöhung für Frauen und durch die **Quote** bessere Chancen für  
155 Frauen in Führungsetagen gegeben. Frauen werden jedoch weiterhin zu 20% geringer  
156 entlohnt als Männer und arbeiten in vielen Bereichen in Teilzeit. Wo möglich, muss das  
157 Angebot an Vollzeitstellen ausgeweitet werden. Die SPD setzt sich überall **für gleichen Lohn**  
158 **für gleichwertige Arbeit** und für das gelebte **Rückkehrrecht in Vollzeit** ein.

159 Die **Integration von Sozialhilfeempfängern** bzw. von Empfängern von Arbeitslosengeld II  
160 funktioniert in vielen Fällen im Neckar-Odenwald-Kreis gut. Neben zahlreichen Ehren-  
161 amtlichen und Integrationshelfern hilft auch die kreiseigene Dienstleistungsgesellschaft  
162 (Digeno), Menschen wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Wir setzen uns weiter dafür  
163 ein, dass alle, die arbeiten möchten, eine Chance bekommen.

164 Der **Jugendhilfe-, aber auch der Jugendpflegebereich** ist personell und finanziell weiter zu  
165 stärken, auch um neue und innovative Angebote (Social-Start-Ups) zu fördern.

166 Um **das politische Interesse junger Menschen** im Landkreis zu fördern, macht sich die SPD  
167 stark für die **Einführung eines Kreisjugendparlaments** - mit beratender Funktion in den  
168 Ausschüssen des Kreistags, mit einem selbstverwalteten Haushaltsbudget ausgestattet und  
169 von Seiten der Kreisverwaltung und der Kreisräte begleitet. Die Initiative muss jedoch von  
170 den Jugendlichen ausgehen. Erste Schritte werden in Zusammenarbeit zwischen  
171 Kreisjugendring und Jugendhilfeausschuss zu planen sein.

172 **Ehrenamtliches Engagement** leistet in allen Bereichen vorbildliche gesellschaftspolitische  
173 Arbeit. **Das fördert, unterstützt und würdigt die SPD weiterhin!**

174

175

### 176 **3. Chancengleichheit bei Bildung und Betreuung - gute und** 177 **wohnortnahe Schulen**

178

179 **Wir als SPD stehen dafür, dass jedes Kind seine Potenziale und Talente voll entfalten**  
180 **kann.** Das liegt im Interesse jedes Einzelnen und unserer Volkswirtschaft. Dafür brauchen  
181 wir **Chancengleichheit in der Bildung und Betreuung** unserer Kinder von Anfang an und  
182 **kostenlos** – und unabhängig von ihrer Herkunft! Wir stehen zur **Gemeinschaftsschule**, um  
183 die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Begabungen individuell zu fördern und  
184 wohnortnahe Schulstandorte zu erhalten. Das von uns weiter verfolgte **Ziel des längeren**  
185 **gemeinsamen Lernens** sowie die Wiederaufnahme von **G9** (wahlweise) ist für die Kinder  
186 und unsere Gemeinden ein Gewinn, ebenso der Ausbau der **Ganztagschulen**.  
187 **Interkommunale Dialoge zur Schulentwicklungsplanung** werden wir aktiv unterstützen.

188

189 Wir setzen wir uns dafür ein, die **kreiseigenen Schulen** optimal auszustatten, im baulichen  
190 und personellen Bereich, bei den Lehr- und Lernmitteln und der Digitalisierung.

191 Als SPD fördern wir die konsequente Einstellung von **Schulsozialarbeitern**,  
 192 **Verbesserungen im Vertretungsbereich** und mögliche Kooperationen mit  
 193 **außerschulischen Partnern**.

194  
 195 Wir stehen zur **Weiterentwicklung und dem Ausbau der Dualen Hochschule** in Mosbach.  
 196

#### 197 **4. Wirtschaftsförderung - Digitalisierung – gute Arbeitsplätze**

198  
 199 Die SPD steht für eine intelligente und professionelle **Wirtschaftsförderung**, mit der gute  
 200 Rahmenbedingungen geschaffen und im Dialog mit Wirtschaft und Arbeitnehmervertretern  
 201 das Wirtschaftsklima im Neckar-Odenwald-Kreis gestärkt wird. Sowohl nach innen als auch  
 202 nach außen hin muss sich der Kreis in Zusammenarbeit mit den Kommunen, dem Handel,  
 203 dem Handwerk und den Dienstleistungen **noch offensiver vermarkten**.

204  
 205 Beim **flächendeckenden Breitbandausbau** müssen wir **zeitnah leistungsstarke und**  
 206 **schnelle Kapazitäten** für Privathaushalte, Schulen, Verwaltungen, Ausbildungsstätten und  
 207 Betriebe erreichen, um innovative Unternehmen zu halten, Existenzgründern eine Chance zu  
 208 geben, "home working" zu ermöglichen und neue Arbeitsplätze in den Kreis zu bringen.  
 209

210 Wir fordern den **flächendeckenden Ausbau von kostenlosen öffentlichen WLAN-**  
 211 **Netzwerken**. Hierbei soll der Kreis gemeinsam mit den Städten und Gemeinden  
 212 leistungsfähige Konzepte entwickeln, von denen auch der Tourismus vor Ort profitieren wird.  
 213

214 Wir setzen uns dafür ein, dass die **erhöhten Vergabegrenzen** von der Landkreisverwaltung  
 215 ausgeschöpft werden. So bleibt die Wertschöpfung im Kreis und so werden heimische Firmen  
 216 unterstützt, die **tariftreu** bezahlen und ihrer Verantwortung als Ausbilder von Fachkräften  
 217 nachkommen. Mit dem **Tariftreuegesetz** hat die grün-rote Landesregierung sichergestellt,  
 218 dass gute Arbeit nicht nur bei der Vergabe öffentlicher Aufträge anständig bezahlt wird.  
 219

220 Wir stehen zur stetigen Verbesserung des **flächendeckenden Mindestlohns**. Nach wie vor  
 221 gilt für die SPD die zentrale Forderung „**Guter Lohn für gute Arbeit - und - Wer voll**  
 222 **arbeitet, muss von seiner Arbeit leben können!** Ebenso darf niemand unfreiwillig in der  
 223 **Teilzeitfalle** landen und möglicherweise dort verbleiben müssen.  
 224

#### 225 226 **5. Für einen wirtschaftlich modernen und ökologisch nachhaltigen** 227 **Neckar-Odenwald-Kreis!**

228 **Unsere Betriebe und Unternehmen**, Schulen und Sozialeinrichtungen, das Vereinswesen  
 229 und die Gesundheitsangebote **sind auf gut funktionierende Dienstleistungen und**  
 230 **Infrastrukturen angewiesen**. Diese zu gewährleisten und zu erbringen, ist für uns eine der  
 231 Kernaufgabe des Landkreises, unserer Städte und Gemeinden.  
 232

233 Wir als SPD sind stolz darauf, dass der Kreis heute bei der Stromversorgung für private  
 234 Haushalte **energieautark** ist. Das Erneuerbare-Energie-Gesetz von Rot/Grün hat viel dazu  
 235 beigetragen. Es muss jedoch laufend verbessert werden, um eine unabhängigere  
 236 Energieversorgung und die Förderung des regionalen Arbeitsmarkts zu erreichen.  
 237

238 Wir unterstützen weiterhin die **Förderung der Erneuerbaren Energien** und die Schaffung  
 239 neuer Arbeitsplätze im Ländlichen Raum und befürworten, **dass bei entsprechenden**  
 240 **Voraussetzungen** kreiseigene Dächer für Bürgergemeinschaftsanlagen zur Nutzung der  
 241 Sonnenenergie verwendet werden, Biomasse und Biogasanlagen zur Energiepolitik gehören

242 und in Kommunen Windkraftanlagen und Solarmodulfelder gebaut und von Bürger-  
243 genossenschaften betrieben werden können.

244  
245 Die Verbesserung der **Energiebilanz** im Neckar-Odenwald-Kreis wollen wir durch eine  
246 stärkere Wirtschaftsförderung, die **Weiterführung des Gebäudesanierungsprogramms** und  
247 die Erhöhung der Energieeffizienz erreichen. Mit der Energieagentur (EAN) haben wir ein  
248 wichtiges Instrument, um die regionale Wirtschaft, Kommunen und Privathaushalte zu  
249 beraten. Wir setzen uns dafür ein, dass der Landkreis dieses Programm fortsetzt.

## 250 **6. Nachhaltige Waldwirtschaft und gentechnikfreie Landwirtschaft**

251  
252 Unser Kreis bietet den Menschen ein noch funktionierendes Ökosystem, gesunde Luft,  
253 unbelastetes Grundwasser, artenreichen Boden und Erholung. Um diese **natürliche**  
254 **Lebensgrundlage für zukünftige Generationen zu erhalten**, fordern wir als SPD eine  
255 **gentechnikfreie Landwirtschaft** und eine **nachhaltige Waldwirtschaft** im Kreis, die die  
256 Lebensräume der heimischen Tier- und Pflanzenwelt achtet und erhält.

257  
258 Der **Landwirtschaft** im Kreis müssen wir bei der Bewältigung der Strukturprobleme helfen.  
259 Wir stehen für den **Erhalt der bäuerlichen Familienbetriebe**, auch als Garant zum Schutz  
260 der Landschaft. Über die Veränderungen, die im Rahmen der Verteilung von EU-Geldern auf  
261 uns zukommen, müssen wir frühzeitig reden, um auch vor Ort Lösungen zu finden.

262  
263 **Holz** hat einen festen Platz als Roh- und Wertstoff. Gemeinden und Privatwaldbesitzer  
264 sichern und schaffen aus zukunftsorientierter Forstwirtschaft Einnahmen und Arbeitsplätze.  
265 Holz ist über die Pellet-Herstellung (aus heimischen Hölzern wie in Mudau) hinaus auch ein  
266 wichtiger Energielieferant für die Strom- und Wärmeerzeugung.

## 267 268 269 **7. Abfallentsorgung, Energiegewinnung, AWN und KWiN**

270  
271 Die AWN ist innovativ und zukunftsfähig und hat viel zur Energieautarkie des Kreises  
272 beigetragen. Mit der KWiN, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, die durch die grün-rote  
273 Landesregierung ermöglicht wurde, findet nun im **Abfall- und Wiederverwertungsbereich**  
274 ein guter Service im Kreis statt. Die SPD unterstützt eine noch stärkere Weiterentwicklung in  
275 Richtung Wiederverwertung und Abfallvermeidung, auch durch gute Informationspolitik.

276  
277 Bei der **Lagerung von freigemessenem Material** aus dem KWO werden wir uns weiterhin  
278 für eine sichere Deponierung und eine transparente Dokumentation einsetzen. Hier muss die  
279 grün-schwarze Landesregierung die Gespräche mit der Bevölkerung aktiv weiterführen, um  
280 Ängste abzubauen.

## 281 282 283 **8. Tourismus**

284  
285 Die **Förderung des Tourismus** ist für die SPD selbstverständlich. Dafür muss sich der  
286 Neckar-Odenwald-Kreis noch stärker als bisher als **Urlaubsregion zusammen mit seinen**  
287 **Kommunen präsentieren**.  
288 Wir setzen uns aktiv ein für neue Ideen und werben für Zuschüsse von Bund, Land und EU,  
289 wie z.B. aus dem LEADER-Programm.

290  
291 Burgen, Neckar, Neckarsteig, Margaretenschlucht, Römermuseum, Schlossfestspiele  
292 Zwingenberg, Freilandmuseum, Tropfsteinhöhle, ein breites Radwegenetz und viele weitere  
293 Highlights sind **bewährte Freizeitangebote**.



294  
 295 **Neue Projekte** können sein: ein breites Netz an e-bike-Verleihstellen mit entsprechenden  
 296 "Tankstellen", besondere geführte Radtouren, ausgewiesene Pferdewanderwege, ein  
 297 kreisweiter Veranstaltungskalender, themenbezogene Flyer z.B. für Familien oder Senioren.  
 298 Weitere machbare Ideen von Bürgerinnen und Bürger werden wir gerne aufnehmen.

299  
 300

## 301 **9. Mobil in die Zukunft - Mobilität sicherstellen**

302  
 303 Die **Ortsumfahrung B 292 Osterburken - Adelsheim** wurde mit dem Tunnelbau in einem  
 304 ersten Schritt fertiggestellt. Das ist ein großer Fortschritt für unsere Region und auch ein  
 305 Erfolg der SPD im Kreis. Nach Fertigstellung der Brücke müssen **Schutzmaßnahmen** gegen  
 306 Lärm, Schmutz und Abgase zum Schutz der Anwohner getroffen werden - unter aktiver  
 307 Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsprozess.

308  
 309 Den Bau der **Transversale** von Buchen bis zum Autobahnanschluss in Osterburken halten  
 310 wir für sinnvoll, machen ihn aber abhängig von seiner Finanzierbarkeit.

311  
 312 Die SPD steht nach wie vor zu guten Verkehrsanbindungen des Kreises an das übergeordnete  
 313 Straßennetz. **Ausbau und Instandhaltung der Kreisstraßen** und das Anlegen weiterer  
 314 **Radwege** haben dabei einen hohen Stellenwert.

315  
 316 An den Plänen für die **Ortsumfahrungen** an der B 27 Mosbach - Neckarburken, Dallau,  
 317 Rittersbach, Heidersbach und Hardheim - und dem verbesserten Ausbau zur Autobahn nach  
 318 Sinsheim und Neckarsulm halten wir fest. Wir wollen damit für die Menschen in den  
 319 betroffenen Gemeinden ein lebenswerteres Wohnumfeld erreichen.

320  
 321 Von großer Bedeutung ist der **Ausbau der Frankenbahn** von Heilbronn über Adelsheim und  
 322 Osterburken zum ICE-Bahnhof Würzburg. Die Verbesserung des Zugmaterials ist ein Schritt  
 323 in die richtige Richtung, aber längst nicht ausreichend.

324 Wir fordern **Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit und den Stundentakt statt Hinhaltetaktik!**

325  
 326 Ein attraktiver **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)** und gute Anbindungen im  
 327 Straßen- und Schienennetz haben für uns als SPD einen zentralen Stellenwert. Große Teile  
 328 des Kreises sind an das S-Bahn-Netz angeschlossen. Nach wie vor möchten wir erreichen,  
 329 dass in der Hauptverkehrszeit (morgens und abends) eine Art Sprinter eingesetzt wird, um die  
 330 Fahrzeiten für Berufspendler an den zentralen Haltepunkten zu verkürzen. Das von uns als  
 331 SPD eingeforderte **S-Bahn-Netz über Eberbach hinaus** ist ein Erfolgsmodell geworden.

332  
 333 Auch die **Elektrifizierung der Elsenzbahn** (Heidelberg-Aglasterhausen) ist SPD-Initiativen  
 334 der letzten Jahrzehnte zu verdanken. Weitere Verbesserungen müssen folgen, z.B. im Bereich  
 335 der Bahnstrecke Walldürn-Buchen-Seckach (**Madonnenlandbahn**). Wir wollen prüfen  
 336 lassen, ob sich die ehemalige Bahnstrecke durch den Kleinen Odenwald neu aktivieren lässt.

337  
 338 Die Bürgerinnen und Bürger, die nicht an die S-Bahn angebunden sind, müssen durch eine  
 339 intelligente Taktung ebenfalls die Möglichkeit haben, am ÖPNV teilzunehmen. Das vom  
 340 Landkreis eingeführte **Ruf-Taxi** hat sich bewährt. Es soll erhalten bleiben und durch Vor-Ort-  
 341 Fahrdienste ergänzt werden.

342  
 343 Umweltgerechte Politik bedeutet für uns als SPD, dass nach Möglichkeit die **Transporte**  
 344 **schwerer Güter nicht auf der Straße**, sondern per Bahn oder auf der Wasserstraße "Neckar"

345 erfolgen sollen. Darum ist zu prüfen, wie die beiden **Häfen bei Neckarelz und Diedesheim**  
346 zukunftsfähig und bedarfsgerecht ausgebaut werden können.

347  
348

## 349 **10.Finzen**

350

351 **Der finanzielle Spielraum des Landkreises ist eng.** Es ist die Aufgabe des Kreistages  
352 zusammen mit der Verwaltung, neue Handlungsspielräume zu gewinnen. Wir setzen uns für  
353 eine **faire Lastenverteilung und eine faire Kreisumlage** ein. Unser Landkreis ist auf Dauer  
354 nur stark, wenn auch unsere Gemeinden finanziell gut dastehen.

355

356 Als SPD haben wir im Landkreis dazu beigetragen, Schulden abzubauen und wollen, dass  
357 auch zukünftige Generationen den Kreis gestalten können. **Jegliche Verschuldungspolitik**  
358 **geht zu Lasten nachfolgender Generationen.**

359 Eine weitere **Kosteneffizienz** wollen wir erreichen durch Stärkung der Eigenverantwortung  
360 der Verwaltungs-Mitarbeiter im täglichen Handeln. Wir ermutigen die Bürgerinnen und  
361 Bürger, **Optimierungsvorschläge** in die Verwaltung einzubringen.

362

363 **Demokratische, effektive und bürgernahe Selbstverwaltung** kann weiterhin nur dann  
364 stattfinden, wenn **das Subsidiaritätsprinzip** zwischen Europa, Bund, Land, Kreisen und  
365 Gemeinden eingehalten wird. **Wir fordern es ein!**

366

367 Wir setzen uns dafür ein, dass der Landkreis dem Thema **Europa** weiterhin große  
368 Aufmerksamkeit widmet – bei der Ausschöpfung von Fördermitteln und bei der ideellen und  
369 im vertretbaren Rahmen auch finanziellen Unterstützung europäischer **Partnerschaften** von  
370 Vereinen, Schulen und Kommunen.

371

372

373

374

375

**Unser Neckar-Odenwald-Kreis - Unsere Heimat - Unsere Zukunft**  
**Machen und helfen Sie mit!**

376

377

378 **Eine starke SPD im Kreistag ist die Ausgangsbasis für eine soziale, fortschrittliche,**  
379 **solide und erfolgreiche Arbeit zum Wohl unseres Neckar-Odenwald-Kreises.**

380

381 Die Vergangenheit hat gezeigt, wie wichtig und notwendig eine ehrliche und kritische  
382 Begleitung der Landkreis-Verwaltung und gut funktionierende Kontrollmechanismen des  
383 Kreistages sind.

384

385 **Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten werden weiterhin dafür sorgen, dass**  
386 **Begleitung und Kontrolle in allen Aufgabenbereichen des Kreises sorgfältig ausgeübt**  
387 **werden.**

388

389

390

391

392

**Wählen Sie am 26. Mai 2019**  
**sozialdemokratische Kandidatinnen und Kandidaten**  
**in den Kreistag!**